

# Als in Neunkirchen das Wasser stieg

**NEUNKIRCHEN** (red) Bilder der Flutkatastrophe in Deutschland und ihrer Folgen beherrschen seit Wochen die Medien. Die Saarländerin Hanne Voltmer-Döbrich hat uns in diesem Zusammenhang ein historisches Foto vom Hochwasser in Neunkirchen im Oktober 1930 geschickt. Sie schreibt dazu: „Bei meinen Aufräumarbeiten die Tage hielt ich das von meiner verstorbenen Neunkircher Oma ledergebundene Foto-Album in Händen. Sie schenkte es mir kurz vor ihrem Tod 1985 – ihrer jüngsten Enkelin. Erst jetzt nach 36 Jahren warf ich mal einen Blick in das mit kleinformatigen Schwarzweiß-Fotografien gebundene Werk. Allesamt Fotos vor dem Zweiten Weltkrieg. Darunter auch das Überschwemmungsmotiv aus dem Jahr 1930. Vermutlich fotografiert von meinem fotografiebegeisterten Neunkircher Opa Karl. Beim Anblick dieses Bildes schossen mir die emotionalen Erzählungen meiner Oma zu den Überschwemmungen Unterer Markt, Stummplatz,



Bahnhofstraße in den Kopf. Diese Wassermassen dort waren für sie ein einschneidendes Erlebnis, das sie

nie mehr los ließ. Bei meiner Oma kamen immer wieder Beklemmung und Furcht auf, sobald die Blies in

den Folgejahren ihr Wasserbett verließ und die Innenstadt wieder zu überfluten drohte.“

**Hochwasser in  
Neunkirchen**

**1930** FOTO: HANNE

VOLTMER-DÖBRICH

(PRIVATBESITZ)